

Sirius FM – Expedition an den Bandtellerrand

von Ulrich Bassenge

Regie: Ulrich Bassenge

Komposition: Ulrich Bassenge

Produktion: WDR/DLF/SWR 2017, 54 Minuten

In diesem Hybrid aus Reportage und Science-Fiction-Hörspiel fliegt ein Expeditionsteam vom Sirius zur Erde. Seine Mission: Die Suche nach dem "Studio für Elektronische Musik", jenem sagenumwobenen Soundlabor im WDR, in dem ab 1953 die Avantgarde der modernen Musik unter Führung von Karlheinz Stockhausen nie zuvor gehörte Klangforschung betrieb. Mit beiden Beinen fest in der Zukunft und in einem Nirvana analoger Maschinen stehend hörte dieser außerirdische Visionär vor 60 Jahren Klänge vorweg, die sich heute mit verbreiteter Software problemlos abrufen lassen. Doch in unseren Tagen liegt sein Heiliger Gral der Elektronik verborgen unter einem Fitness-Center im äußersten Kölner Westen, wo ihn die Sirius-Expedition schließlich aufspürt. Sie begegnet dort dem weißbärtigen Toningenieur Volker Müller, dem Wildhüter dieses Parks für aussterbende Klangmaschinen. Stegers und Bassenge lassen die Soundarchive sprechen, betten Fakten in Fiktionen und statten diese genuine Radioerfahrung in einer finalen akustischen Übermalung mit Musik aus, die die Vorbilder feiert und in die Hörspielwelt transponiert. Gefördert mit einem Stipendium der Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen

Ingenieur Müller: Volker Müller (im O-Ton)

Siria: Andrea Halter

Black Box: Petra Konradi

Schlagzeug: Manuel Loos

Kontra-Alt-Klarinette: Wolfgang Roth

Elektroakustische Musik: Ulrich Bassenge

Hawaii-Gitarre, Synthesizer, elektronische Musik: Philip Stegers

Fender Rhodes E-Piano, elektroakustische Musik: Ulrich Bassenge

O-Ton-Geber: -

Toningenieur: Volker Müller

Philosoph: Theodor W. Adorno

Künstlerin: Mary Bauermeister

Tonmeister und Komponist: Robert Beyer

Musiker und Komponist: Holger Czukay

Komponist: Herbert Eimert

Tontechniker: Fritz Enkel

Musikwissenschaftler: Harry Goldschmidt